

Niedersächsische
Bürgschaftsbank (NBB) GmbH
Hildesheimer Straße 6

30169 Hannover

Tel.: 0511/3 37 05 0
Fax: 0511/3 37 05 55

E-Mail: info@nbb-hannover.de
Internet: www.nbb-hannover.de

Antrag auf Übernahme von Ausfallbürgschaften

Kredit über EUR

Bürgschaftsbetrag EUR = %

Ich/Wir bitte/n um Prüfung, ob alternativ/ergänzend eine Beteiligung der MBG möglich ist.

1. Antragsteller/in

Name, Vorname oder Firma

Rechtsform

Erwerbszweig

Betriebsanschrift (PLZ, Ort, Straße) Wenn neue Anschrift: ab wann?

Investitionsort (PLZ, Ort, Straße), falls abweichend von Betriebsanschrift

Telefon, Fax, E-Mail Internetadresse

Kammerzugehörigkeit (zuständige Kammer mit Sitz)

Verbandszugehörigkeit (zuständiger Verband mit Anschrift)

2. Angaben zur Person des Geschäftsinhabers und seines Ehegatten, des/der maßgeblichen Gesellschafter(s) sowie des/der Gesellschafter(s)/Geschäftsführer(s) und dessen/deren Ehegatten (ggf. separate Anlage)

	Name, Vorname a) Inhaber/Gesellschafter b) Ehegatte	Geb.-Datum	Familienstand Kinder (Anzahl, Alter) Güterstand	zuletzt ausgeübte Tätigkeit	derz. Bruttoein- kommen in TEUR p.a.	Höhe der Beteiligung in %
I	a)					
	b)					
Anschrift						
II	a)					
	b)					
Anschrift						
III	a)					
	b)					
Anschrift						

3. Unternehmensdaten und Finanzierungsanlass

Es handelt sich um

a) Investitionen in ein bestehendes Unternehmen

Datum der Gründung

b) ein Existenzgründungsvorhaben als

Datum der Geschäftseröffnung/-übernahme (geplant)

Neugründung

Übernahme*

Tätige Beteiligung*

Franchise

* Bitte geben Sie unter Punkt 5 auch den Namen des Verkäufers an.

Handelsregister-Angaben (sofern eingetragen):

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Amtsgericht</small>	<small>Eintragung am</small>	<small>Handelsregister-Nr.</small>

Beschäftigte (inkl. Antragsteller):

vor der Maßnahme:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>insgesamt</small>	<small>davon Vollzeit</small>	<small>davon Teilzeit</small>	<small>davon Ausbildungsplätze</small>

nach der Maßnahme:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>insgesamt</small>	<small>davon Vollzeit</small>	<small>davon Teilzeit</small>	<small>davon Ausbildungsplätze</small>

4. Angaben über das Gewerbeobjekt

(Bei Eigentumverhältnis bitte Grundbuchauszug beifügen, bei Miet-/Pachtverhältnis bitte Miet-/Pachtvertrag, ggf. Entwurf beifügen)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Bei Miet-/Pachtverhältnis: Vertragslaufzeit</small>	<small>Option bis</small>	<small>monatliche Miete EUR</small>	<small>Nebenkosten EUR</small>

Aufteilung der Betriebsfläche in m² (z.B. Produktions-, Lager-, Bürobereich)

5. Begründung des Vorhabens (ggf. separate Anlage)

6. Investitionsbedarf (insgesamt)

	TEUR ohne MwSt	Finanzierung	TEUR	%
Firmenwert, Geschäftsanteile	<input type="text"/>	Eigenmittel - Barmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grundstück	<input type="text"/>	- Eigenleistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gebäude	<input type="text"/>	- Sacheinlagen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bauliche Investitionen	<input type="text"/>	Zwischensumme	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(davon priv. Anteil)	<input type="text"/>	Fremdmittel ohne Bürgschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Maschinen/Inventar	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kraftfahrzeuge	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges <input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Fremdmittel mit Bürgschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebsmittel	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
(davon Warenlager)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
(davon <input type="text"/>)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtsumme	<input type="text"/>	Gesamtsumme	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7. Steuerliche Situation

(Bestehen Steuerverbindlichkeiten? Welche Zahlungsverbindungen sind diesbezüglich ggf. getroffen worden?)

8. Angaben über sonstige, aus den Steuerbilanzen nicht ersichtliche gewerbliche Haftungen oder Schuldverhältnisse

(z.B. Leasingverträge, Teilzahlungsfinanzierungen usw. mit Angabe der Rate (p.M.), Restvaluta, Restlaufzeit und Verwendungszweck)

9. Erklärung zu Zwangsmaßnahmen

Zwangsvollstreckungsmaßnahmen jeglicher Art (z.B. Mahnbescheid, Pfändung, eidesstattliche Versicherung, Insolvenzverfahren) sind bei mir/uns bzw. bei von mir/uns beherrschten Unternehmen

nicht vorgenommen

in einer Anlage erläutert.

10. Auftragsbestand

(spezifiziert nach wesentlichen Beträgen und Kunden, ggf. lt. Anlage)

11. Angaben über bilanzierte(s) Privatvermögen/ -schulden und/oder private Einnahmen/Zahlungsverpflichtungen des Antragstellers und/oder der tätigen Gesellschafter

(Bei Grundvermögen: Verkehrswert, Belastungen (Valuta) und Zins- und Tilgungsdienst, ggf. Mieteinnahmen p.a.)

Bitte Selbstauskunft beifügen, dazu ggf. beiliegendes Formular benutzen.

12. Standard-Anlagen

"De-Minimis"-Erklärung (gem. Vordruck)

Rating (gem. Vordruck)

Ertragsvorschau für 3 Jahre (inkl. Erläuterung d. Planungsprämissen)

Jahresabschlüsse der letzten 2-3 Jahre (ggf. Besitz- und Betriebsgesellschaft, verbundene Unternehmen)

Aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenlisten sowie Auftragsbestand

Gesellschaftsvertrag

Mietvertrag, Grundbuchauszug bei Eigentumsobjekt

Beruflicher Werdegang

Selbstauskunft (inkl. Angaben zum Ehepartner)

Schufa-/ggf. Bürauskunft (nicht bei Gründungen und Übernahmen)

ESt-Bescheid/-Erklärung

Kopie der Identifikationsnachweise gem. GwG (z.B. Registerauszug, Personalausweiskopie)

13. Vorhabensabhängige zusätzliche Anlagen

1. Existenzgründungen:

Businessplan/Betriebskonzept/Franchisevertrag

Einwilligung zur Einholung einer Schufa-Auskunft

2. Betriebsübernahmen:

Entwurf des Übernahmevertrages

ggf. Berechnung Firmenwert, Wertgutachten für zu übernehmende Wirtschaftsgüter

Abschlußunterlagen der Vorgängerfirma

3. Betriebsmittelfinanzierung:

Liquiditätsplan

bei Projektfinanzierungen Vertragskopie, Kalkulation

4. Bauvorhaben:

wesentliche Objektunterlagen, Wertermittlung (sofern vorhanden)

Kostenaufstellung

Grundbuchauszug, Kaufvertrag (oder Entwurf)

14. Datenschutzklausel

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten (Daten) zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Bürgschaftsverwaltung, - abwicklung und des -regresses, der statistischen Auswertung und, einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating verarbeitet bzw. verwendet. Soweit sie sich im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Ferner willige/n ich/wir ein, dass die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH berechtigt ist, bei Vertragseingehung und zur Weiterentwicklung der Risikobewertung und – steuerung (z. B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten (z. B. Scorewerte) über mich/uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Stellungnahmen von im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen (z. B. Hausbank, Zentralinstitut wie z. B. DZ Bank oder Nord/LB, Kammern, Verbänden, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, elektronisch zu verarbeiten und zu nutzen und den im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung, Bürgschaftsverwaltung, Bürgschaftsabwicklung und des Bürgschaftsregress sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln.

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die erhobenen Daten auch über den Zeitpunkt der Abwicklung der beantragten Bürgschaft bzw. im Fall der Ablehnung des Antrags für statistische Auswertungen sowie für die Bearbeitung und Abwicklung künftiger – vom Kreditnehmer – zu beantragenden Bürgschaften genutzt werden können.

15. Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

a) Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit aller zum Antrag und in den beigefügten Anlagen zum Antrag gemachten Angaben.

Ich /Wir bin/sind damit einverstanden, dass die NBB Einsicht in sämtliche Register nimmt und sich Unterlagen daraus beschafft.

Ich habe/Wir haben die „Allgemeine Bürgschaftsbestimmungen Kredit (ABB)“ einschließlich des Preis- und Konditionsverzeichnisses in der aktuell gültigen Fassung erhalten und erkenne/erkennen diese an.

b) Mir/Uns ist bekannt, dass den Bürgschaften der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH Subventionen des Bundes und des Landes Niedersachsen zugrunde liegen. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine Angaben zur Person und zur Firma, zur Betriebsstätte und zum Investitionsort, zum Vorhaben und zur Finanzierung, zu gewerblichen und privaten Eigentums- und Vermögensverhältnissen sowie zu Beteiligungsverhältnissen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz wurde(n) ich/wir hingewiesen.

c) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses gem. § 30 der Abgabenordnung gegenüber den mit dem Bürgschaftsverfahren bzw. mit der Verwaltung von Regressforderungen aus dem Bürgschaftsengagement befassten Stellen. Die Befreiung gilt bis zum Abschluss des Bürgschaftsverfahrens und bis zum Erlöschen sämtlicher Forderungen aus der Bürgschaftsinanspruchnahme.

d) Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass eine Bürgschaftsübernahme nach den EU-Richtlinien in der Regel auf Basis der "De-minimis"-Verordnung und/oder "Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung" (AGFVO) erfolgt. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, in dem beigefügten Formular "Erklärung über bereits erhaltene Beihilfen" vollständige Angaben über die bereits erhaltenen und beantragten Beihilfen zu machen.

e) Die diesem Antrag beigefügte Anlage "Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats" ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags. Die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH wird insbesondere im Genehmigungsfall zum Einzug von Lastschriften des fälligen Bearbeitungsentgeltes und darüber hinaus für die nach Bürgschaftsübernahme fälligen Bürgschaftsprovisionszahlungen ermächtigt.

Ort/Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/Unternehmens

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Mandatsreferenz:

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08 | ZZZ0 | 0000 | 0221 | 35

(Wird von der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH ausgefüllt!)

Ich/Wir ermächtige(n) die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH, Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen, insbesondere das im Falle der Genehmigung fällige Bearbeitungsentgelt und die nach Bürgschaftsübernahme fälligen Bürgschaftsprovisionen bzw. die nach Garantieübernahme fälligen Garantiprovisionen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) GmbH auf mein/unser Konto gezogene(n) Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen – beginnend mit dem Belastungsdatum – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontodaten:

Firma bzw. Vor- und Nachname bei natürlichen Personen des Kontoinhabers:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des Kontoinhabers:

Kreditinstitut:

DE

IBAN:

BIC:

Ort/Datum:

Rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers:
(ggf. Firmenstempel)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit

oben genanntem Kontoinhaber

nachfolgendem Antragsteller/Kreditnehmer

Firma bzw. bei natürlichen Personen Vor- und Nachname des Antragstellers/Kreditnehmers:

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des Antragstellers/Kreditnehmers:

Das SEPA-Lastschriftmandat ist nur vollständig ausgefüllt mit Datum und Unterschrift gültig und im Original bei der NBB einzureichen.